

Damen Landesliga Gr. 5

ESV Weil III : TTF Stühlingen II
Samstag, 08.10.2022, 18:00 Uhr

Zwei Punkte bleiben beim ESV Weil III

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 8:5 in den Spielen und 27:24 in den Sätzen gewannen die Akteurinnen vom ESV Weil III ihr Heimspiel in der Damen Landesliga Gr. 5 gegen die TTF Stühlingen II. 195 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Doris Spiess den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 3. Saisonspiel mit einer Ersatzspielerin antreten mussten.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim 9:11, 11:8, 11:5, 12:10-Erfolg gegen Steinle / Müller kamen Anzibor / Spiess nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Gekämpft bis zum Schluss hatten Völkel / Poller in der Begegnung gegen Böhler / Wiedemann, mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzel. Einen umkämpften Sieg feierte indes Ludmilla Anzibor beim 3:2 gegen Eileen Wiedemann, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Doris Spiess beim letztendlich klaren 0:3 gegen Anika Böhler. Beim nachfolgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Anja Müller zeigte Vanessa Völkel hingegen ihrer Kontrahentin die Grenzen auf. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Martine Poller bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Manuela Steinle dann doch niedergedrungen worden. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des ESV Weil III und der TTF Stühlingen II. Passende spielerische Mittel hatte danach Ludmilla Anzibor dagegen letztlich parat, um sich gegen Anika Böhler durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Das war ein souveräner Sieg. Beim 6:11, 10:12, 5:11 gegen Eileen Wiedemann fand Doris Spiess von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Manuela Steinle wurden dann Vanessa Völkel unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Der neue Zwischenstand war 4:5. Martine Poller bekam es nun mit Anja Müller zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Martine Poller am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Vanessa Völkel konnte im Spiel gegen Anika Böhler einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. 3:11, 11:6, 8:11, 11:5, 11:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Ludmilla Anzibor und Manuela Steinle den letzten Ballwechsel spielten. Doris Spiess konnte im Spiel gegen Anja Müller einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Sieg geht es nun für den ESV Weil III am 29.10.2022 gegen den TTC Riedböhringen möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 22.10.2022 gegen die DJK Oberschopfheim einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

ESV Weil III

Doppel: Anzibor / Spiess 1:0, Völkel / Poller 0:1

Einzel: L. Anzibor 3:0, D. Spiess 1:2, V. Völkel 2:1, M. Poller 1:1

TTF Stühlingen II

Doppel: Steinle / Müller 0:1, Böhler / Wiedemann 1:0

Einzel: A. Böhler 1:2, E. Wiedemann 1:1, M. Steinle 2:1, A. Müller 0:3